

Coronavirus (Covid-19)

Ergänzende Hygienemaßnahmen zur Prävention der Übertragung

(Umsetzung seit dem 12.08.2020 – Schuljahresbeginn 2020/21, Fortschreibung der Maßnahmen vom 08.05.2020), geändert am 01.09.2020, geändert am 16.11.2020, geändert am 26.03.2021, geändert am 26.05.21, geändert am 28.10.21

in Anlehnung an Kapitel 10 des Hygieneplans (Spezielle Hygienemaßnahmen beim Auftreten übertragbarer Erkrankungen)

- Wer das Schulgebäude betritt, trägt eine medizinische Maske. Im Außenbereich besteht seit Schuljahresbeginn keine Maskenpflicht mehr. Auf festen Sitzplätzen im Unterricht und in weiteren schulischen Angeboten (z.B. Mittagsangebote, Arbeitsgemeinschaften, Betreute Lernzeiten oder Förderangebote) entfällt die Maskenpflicht mit dem 02.11.2021.
- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie alle Beschäftigten waschen sich beim Betreten der Schule die Hände (zentrale Toilettenanlage im Windfang) oder desinfizieren sich die Hände (in allen Eingangsbereichen sowie auf allen Raumebenen befinden sich entsprechende Ständer mit Desinfektionsmittelspendern).
- Montags, mittwochs und freitags findet jeweils zu Unterrichtsbeginn eine Selbsttestung der Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht einer Lehrkraft statt.
- Lüften: Mindestens alle 20 min. wird in den Unterrichtsräumen gelüftet. Zur Erinnerung erfolgt ein kurzes Signal (Zwischengong) über die allgemeine Lautsprecheranlage. Während der Pausen sollen die Fenster ebenfalls geöffnet werden.
- Grundsätzlich, d.h. auch im Verlauf des gesamten Schultages, sind folgende Eingänge / Bewegungsbereiche im Schulgebäude einzuhalten:

Jg. 5: nur Fünfertrakt

Jg. 6: nur Eingang WEST, d.h. hinterer Eingang, Weg zum Klassenraum über Turm 3

Jg. 7: nur Haupteingang und Weg zum Klassenraum über Turm 2

Jg. 8: nur Haupteingang und Weg zum Klassenraum über Turm 1

Jg. 9: nur Haupteingang und Weg zum Klassenraum über Turm 2

Jg. 10: nur Haupteingang und Weg zum Klassenraum über Turm 1

Jg. 11: Neubau Ebene 4.1 und Eingang WEST, d.h. hinterer Eingang am Neubau, Turm 3

Jg. 12: Neubau Ebene 4.0 und Eingang WEST, d.h. hinterer Eingang am Neubau, Turm 3

Jg. 13: nur Eingang WEST, d.h. hinterer Eingang am Neubau, Turm 3

Ausnahmen: Wege zu anderen (Fach-)Räumen laut Stundenplan

- Wer sich im Schulgebäude bewegt, hält möglichst den „Rechtsverkehr“ ein und trägt eine Maske. Die Laufwege können in Anbetracht der Raumsituation und der Schülerzahl nicht durchgehend festgelegt werden, sind aber dann, wenn möglich, unbedingt einzuhalten (s. oben).
- Der Präsenzunterricht findet für alle Jahrgänge in vollem Umfang statt. Die offenen Angebote, die AGs, die betreuten Lernzeiten (BLZ) und der Trainingsraum sind (wieder) eingeplant.
- Der Unterricht unterliegt aber einigen organisatorischen und inhaltlichen Veränderungen, die aus Infektionsschutzgründen vorgenommen wurden. Es findet deutlich mehr Unterricht im Klassenverband und in festen Räumen statt.

Die äußere Fachleistungsdifferenzierung in Englisch erfolgt erst ab Jg. 8, in Mathematik und Deutsch erst ab Jg. 9. Die äußere Differenzierung in Chemie erfolgt nur in Jg. 10.

- Unterrichtsinhalte werden aufgrund der Raumsituation in einigen Fächern reduziert und / oder modifiziert werden, weil
 - o die NW-Fachräume nicht in jedem Fall genutzt werden.
 - o in Sport nicht alle Inhalte wie gewohnt unterrichtet werden (lange Kontakte sind zu vermeiden)
 - o in Musik nicht alle Inhalte unterrichtet werden (z.B. Singen).
 - o verschiedene Organisationsformen im Unterricht aufgrund der Hygienebestimmungen (z.B. feste Sitzordnung) nicht sinnvoll sind.

- Die beiden großen Pausen erfolgen für die SI grundsätzlich draußen, wenn möglich. Den Jahrgängen sind feste Aufenthaltsbereiche auf dem Schulgelände zugewiesen:
Jg. 5: Schulhof vor dem Fünfertrakt und Haupteingang
Jg. 6: Flächen neben dem Verwaltungstrakt
Jg. 7: Flächen neben den NW-Räumen
Jg. 8: Fläche vor der Mensa
Jg. 9 und 10: Gummiplatz und unterer Sportplatz

Bei schlechtem Wetter dürfen die SuS im Klassenraum bzw. auf ihren Jahrgangsebenen bleiben. Pro Jahrgangsebene gibt es eine zusätzliche Aufsicht (JG.6-10), die auch die ausreichende Lüftung der Räume überprüft.

- In der Mittagspause gilt die Regel, sich nicht jahrgangsübergreifend zu vermischen und in den Räumen ausreichend zu lüften. Bei schlechtem Wetter verteilen sich die SuS auf ihren Lernebenen.
- Die SII hält sich wetterunabhängig in ihren Pausen oder Freistunden in unmittelbarer Nähe zu Turm 4 auf oder in ihren Aufenthaltsräumen (Anzahl laut Aushang begrenzt!) oder in ihrem nächsten Kursraum.
- Vor der ersten Stunde empfangen die Lehrkräfte ihre SuS in ihren Räumen.
- Am Anfang der Pausen gehen die Lerngruppen, die in einem Raum mit gerader Endziffer (z.B. 114) sind, 2-3 Minuten vor dem Gong in die Pause, Lerngruppen in Räumen mit ungerader Endziffer (z.B. 211) gehen mit dem Gong in die Pause.
- Nach den großen Pausen holen die Lehrkräfte die SuS aus der Sekundarstufe I aus ihrem Pausenbereich ab. Die SuS aus der Sekundarstufe II werden in ihren Räumen empfangen.
- Die Pausenaufsichten sind ebenfalls erweitert worden um zwei zusätzliche Frühaufsichten (FRÜH2 und FRÜH3), eine Sportplatzaufsicht (SP-PL) und zwei Gebäudeaufsichten (GEB3 und GEB4).
- Der Unterricht findet in der Regel in festen Räumen statt. Sollte die Lerngruppe vom Klassenverband abweichen (z.B. in der SII oder in klassenübergreifenden Kursen der SI) und / oder Fachräume nutzen, sorgt die Lehrkraft am Ende der Unterrichtsstunde für eine Zwischendesinfektion, d.h. alle Handkontaktflächen werden feucht desinfizierend abgewischt. Jeder Lehrkraft steht eine eigene Flasche Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- In jeder Klasse und in jedem Kurs gibt es eine feste Sitzordnung, die bei den Abteilungsleitungen (AL, Datei in iServ) vorliegt. Bei Abweichungen der Sitzordnung (z.B. bei Nutzung von Fachräumen) wird ein gesonderter Sitzplan erstellt und ebenfalls bei den AL abgegeben (s. Datei in iServ).
- In allen Klassenräumen stehen Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung.

- Die Toiletten der SuS sowie der Beschäftigten werden je nach Nutzung regelmäßig zwischengereinigt.
- Mund-Nase-Masken sind bei Bedarf im Sekretariat erhältlich.
- Eltern, SuS sowie alle Beschäftigten sind über die Grundsätze dieser Hygienemaßnahmen über verschiedene Kommunikationswege informiert worden (Homepage, iServ). Die SuS werden in der Schule von ihren Klassenlehrer- oder Beratungslehrerteams an die Regeln im Umgang mit den speziellen Hygieneregulungen erinnert.
- Ein Kioskbetrieb findet seit dem 31.05.21 in reduzierter Form statt.
- Ein Mensabetrieb findet seit dem 07.06.21 in reduzierter Form statt. Weiterführende Informationen finden sich auf der Homepage.

In dieser Form verschriftlicht am 28.10.2021 durch die Schulleitung (Kur / Slot).